

## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sportausschusses  
am 06.09.2011**

***öffentlich***

---

**Ort:** Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2,  
06100 Halle (Saale)

**Zeit:** 17:00 Uhr bis 19:20 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

### **Anwesend sind:**

Herr Jürgen Busse	CDU	
Herr Raik Müller	CDU	anwesend bis 18:25 Uhr
Herr Frank Sängler	CDU	anwesend bis 19:00 Uhr
Herr Dr. Erwin Bartsch	parteilos	
Frau Ute Haupt	DIE LINKE.	
Frau Dr. Petra Sitte	DIE LINKE.	
Herr Robert Bonan	parteilos	
Frau Katharina Hintz	SPD	
Herr Andreas Hajek	parteilos	
Frau Sabine Wolff	NEUES FORUM	
Herr Thomas Godenrath	Verw	
Frau Jana Thieme-Ullrich	Verw	
Herr Dr. Bernd Wiegand	BG	
Frau Dr. Cornelia Demuth	SKE	
Herr Steffen Forker	SKE	
Herr Rolf Naumann	SKE	
Herr Dr. Thomas Prochnow	SKE	
Herr Dr. Horst Vietmeyer	SKE	
Herr Christian Welter	SKE	

### **Entschuldigt fehlen:**

Herr Klaus Hopfgarten	SPD	vertreten von Fr. Hintz
Herr Gottfried Koehn	SPD	vertreten durch Hr. Bonan
Frau Elisabeth Krausbeck	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Frau Petra Mann	Verw	
Herr Rüdiger Ettingshausen	SKE	entschuldigt
Frau Annerose Runde	SKE	
Herr Frank Tillmann	SKE	

## **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden Herrn Hajek geleitet. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## **zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

---

Herr Hajek begrüßt Frau Waldenburger von der Bäder Halle GmbH und schlägt vor, den TOP 7.1 hinter der Protokollbestätigung zu behandeln.

Nach der heutigen Beratung der Kapitel 7 und 8 des Sportprogramms wird die Verwaltung für die Oktobersitzung den Ausschussmitgliedern eine überarbeitete Form zur Beschlussfassung übergeben.

Abstimmung der geänderten Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 2. August 2011
4. Feedback zum ersten Jahr nach der Übertragung der Bäder durch Frau Waldenburger von der Bäder Halle GmbH
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Sportprogramm der Stadt Halle (Saale) Bearbeitung der Kapitel 7 und 8  
*Vorlage: V/2010/09249*
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. schriftliche Anfragen von Stadträten
- 7.1. Anfrage der Stadträtin Elisabeth Krausbeck (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zur Änderung der Verwaltungsstruktur im Hinblick auf die Stabsstelle Sport  
*Vorlage: V/2011/09958*
- 7.2. Anfrage der Stadträtin Elisabeth Krausbeck (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zu den Nutzungskonzepten für Fußball-Kunstrasenplätze in Halle (Saale)  
*Vorlage: V/2011/09957*
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 2. August 2011**

---

Frau Wolff bittet um Änderung des Protokolls auf Seite 3 TOP 2 – es muss „bei Privatisierung“ und nicht Zuständigkeit heißen. Eine erneute Versendung des Protokolls ist nicht notwendig.

Die Aussage vom 2. August 2011 wird im Protokoll wie folgt geändert:

Frau Wolff fragt an, warum das Sportprogramm weiterhin behandelt wird, wenn im Sportbereich Änderungen in der Zuständigkeit (**bei Privatisierung**) zu erwarten sind?

Es gibt zum Protokoll vom 2. August 2011 keine weiteren Ergänzungen oder Änderungen.

*Der Ausschuss stimmt über die Niederschrift ab:*

**Abstimmungsergebnis:                  einstimmig zugestimmt**

#### **zu 4      Feedback zum ersten Jahr nach der Übertragung der Bäder durch Frau Waldenburger von der Bäder Halle GmbH**

---

Herr Hajek beantragt das Rederecht für Frau Waldenburger.

*Abstimmungsergebnis:          einstimmig zugestimmt*

Frau Waldenburger gibt einen kurzen Überblick über das erste Jahr:

Am 1. Mai 2010 hat die Bäder Halle GmbH die Bäder von der Verwaltung übernommen und es musste sofort die Freibadsaison vorbereitet werden. Der Umbau des Nordbades war der erste Hauptschwerpunkt. Am 1. Juni 2011 wurde das sanierte Nordbad wieder in Betrieb genommen. Weiterhin wurden vor dem Naturbad Angersdorfer Teiche Parkflächen geschaffen und die Zufahrt begradigt. Nächster Sanierungsschwerpunkt wird das Freibad Saline sein.

Der größte Problempunkt ist das Stadtbad. Hier sind große Energieverluste zu verzeichnen. Eine Gesamtanierung stellt sich finanziell schwierig dar. Als Sofortmaßnahmen wurden das Dach und die Außenfassade (hauptsächlich der Männerhalle) gedämmt.

Als weitere Umbaumaßnahmen wurden für alle Bäder ein einheitliches Kassensystem eingerichtet. Dieses funktionierte am Anfang etwas unzuverlässig. Mittlerweile sind die Anfangsschwierigkeiten überwunden

Ein weiteres wichtiges Element war die Erarbeitung einer neuen Entgeltordnung. Mit den Vereinen wurde eine Vereinbarung über ein Nutzungsentgelt getroffen

Frau Wolff fragt nach, warum auf der Internetseite veröffentlicht wird, dass die Freibäder bis 21:00 Uhr geöffnet bleiben, wenn um 16:00 Uhr 28 °C gemessen werden. Die Praxis sah anders aus.

Frau Waldenburger: Es handelt sich um einen Organisationsfehler – Das Kassenpersonal hat ab 20:00 Uhr niemanden mehr ins Bad gelassen.

Der Internetauftritt wird im nächsten Jahr verbessert und tagesaktuell gestaltet. Ebenfalls wird ein Anrufbeantworter mit aktuellen Informationen installiert.

Frau Haupt: Wir wurden von verschiedenen Sportvereine informiert, dass die Vergabe von Nutzungszeiten fehlerhaft ist.

Frau Waldenburger bestätigt dies und informiert, dass für die Vergabe nun eine fester Ansprechpartner eingearbeitet wird. Man hat das Arbeitsvolumen für die Vergabe der Hallenzeiten unterschätzt

Frau Dr. Sitte möchte wissen, ob Bürger, auf Grund der beschränkten Kapazität des öffentlichen Schwimmens, zum Vereinssport gewechselt sind.

Frau Waldenburger liegen darüber keine Angaben vor.

## **zu 5      **Beschlussvorlagen****

---

### **zu 5.1      **Sportprogramm der Stadt Halle (Saale) Bearbeitung der Kapitel 7 und 8 Vorlage: V/2010/09249****

---

Her Dr. Wiegand berichtet einleitend, dass es sich bei den Kapiteln 7 und 8 vorwiegend um das Vereinsrecht handelt und die Vereine im Mittelpunkt der Betrachtungen stehen.

An der anschließenden Diskussion nahmen die Damen und Herren Stadträte Frau Haupt, Frau Wolff, Herr Müller, Frau Dr. Sitte, Herr Sängler, Herr Dr. Bartsch sowie die Sachkundigen Einwohner Herr Forker, Frau Dr. Demuth, Herr Dr. Prochnow teil.

Änderungen ergeben sich auf den Seiten 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 80. Es werden Statistiken vom SSB eingefügt, Aufzählungen ergänzt, Textstellen und Begriffe umformuliert und Inhalte näher erläutert.

**Abstimmungsergebnis:**                      **beraten** - Kapitel 7 und 8

## **zu 6      **Anträge von Fraktionen und Stadträten****

---

keine

## **zu 7      **schriftliche Anfragen von Stadträten****

---

### **zu 7.1      **Anfrage der Stadträtin Elisabeth Krausbeck (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zur Änderung der Verwaltungsstruktur im Hinblick auf die Stabsstelle Sport Vorlage: V/2011/09958****

---

Bereits im Februar 2011 wurde in Pressemedien darüber informiert, dass entschieden worden sei, dass für die Vergabe von Nutzungszeiten von Schulturnhallen ab dem kommenden Schuljahr künftig das Dezernat IV zuständig ist.

Im Juni 2011 wurde wiederum in der Presse mitgeteilt, dass die gesamte Stabsstelle Sport zum Jahresende 2011 in ein Amt für Schule und Sport beim Dezernat IV wechseln soll.

Anfang Juli 2011 wurde hinsichtlich beider Maßnahmen eine entsprechende Organisationsverfügung der Oberbürgermeisterin erlassen. Eine Einbindung des Stadtrates und des Sportausschusses insbesondere im Zuge der Beratung des Sportprogramms der Stadt Halle ist bisher nicht erfolgt.

Ich frage:

1. Aus welchen Gründen wurde der Stadtrat nicht zeitnah vor der Sommerpause über die geplante Änderung der Verwaltungsstruktur im Bereich der Stabsstelle Sport informiert?

2. Aus welchen Gründen soll die Verantwortlichkeit für die Bewirtschaftung der Schulsporthallen ab dem neuen Schuljahr 2011/12 von der Stabsstelle Sport in den Bereich des Schulverwaltungsamtes übergehen?
3. Aus welchen Gründen soll die derzeit im Dezernat III angesiedelte Stabsstelle Sport ab Januar 2012 dem Dezernat IV angegliedert werden?
4. Liegen dieser Entscheidung Strukturanalysen zugrunde? Wenn ja, können diese dem Stadtrat zur Verfügung gestellt werden?
5. Welche Vorstellungen hat die Stadtverwaltung hinsichtlich der künftigen Struktur von Sportverwaltung und Sportgremien der Stadt Halle? Wie wird der Stadtrat künftig in Entscheidungsprozesse eingebunden?

**Abstimmungsergebnis:    Kenntnisnahme**

**zu 7.2    Anfrage der Stadträtin Elisabeth Krausbeck (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zu den Nutzungskonzepten für Fußball-Kunstrasenplätze in Halle (Saale) Vorlage: V/2011/09957**

---

Die Stadt Halle (Saale) verfügt bisher mit den Anlagen am Stadion in Halle-Neustadt und auf dem Sandanger über zwei Fußball-Kunstrasenplätze. Mehrere Sportvereine der Stadt wünschen sich weitere Anlagen für ihre Mitglieder.

In der Sitzung des Sportausschuss am 05.04.2011 hat die Stadtverwaltung in einer Mitteilung darüber informiert, dass die im Haushaltsjahr 2011 vorgesehenen Sportfördermittel im investiven Bereich u.a. für den geplanten Bau eines Kunstrasenplatzes auf der Vereinsanlage des VfL Halle 96 e.V. eingesetzt werden sollen. Der Sportausschuss hat der Empfehlung zugestimmt.

Für die Sportausschusssitzung am 02.08.2011 wurde nunmehr die Beratung einer Beschlussvorlage „Einsatz der Sportfördermittel zur Errichtung von Kunstrasenplätzen“ (Vorlage: V/2011/09471) angekündigt.

Ich frage:

1. Wie sehen die bestehenden Nutzungskonzepte für die bereits in der Stadt Halle vorhandenen Kunstrasenplätze aus? Welche Sportvereine, Schulen und andere Einrichtungen der Stadt nutzen die Anlagen? Liegen Anfragen weiterer Einrichtungen vor, die aufgrund von Kapazitätsproblemen nicht berücksichtigt werden können? Wie viele Frauen- und Mädchenmannschaften spielen auf den Kunstrasenplätzen?
2. Welches Nutzungskonzept liegt für den geplanten Kunstrasenplatz beim VfL Halle 96 e.V. vor? Welche Sportvereine, Schulen und andere Einrichtungen der Stadt werden die Anlage nutzen? Wie viele Frauen- und Mädchenmannschaften werden auf dem Kunstrasenplatz spielen?

Herr Sänger: Die Anfrage zum Nutzungskonzept für Kunstrasenplätze ist merkwürdig. Wenn Frau Krausbeck Fragen zum Kunstrasenplatz des VfL Halle 96 e. V. hat, für den wir von der Stadt keine Zuschüsse erhalten, kann Sie sich direkt an den Verein wenden.

Die Antwort der Verwaltung erhalten Sie als Anlage 1 zu diesem Protokoll.

**Abstimmungsergebnis:    Kenntnisnahme**

## zu 8      **Mitteilungen**

---

Herr Dr. Wiegand informiert, dass die Planung zur Errichtung einer Speedskatearena in den Brandbergen nach Beratungen zwischen Dez. II und III überarbeitet wird. Der Ausschuss wird über die Umsetzung unterrichtet.

Herr Godenrath:

Mündliche Anfragen aus dem letzten Ausschuss:

- Anfrage zum Bildungspaket (Übernahme der Beiträge für die Mitgliedschaft in Sportvereinen) – Vorrang in der Bearbeitung der Bildungsgutscheine haben die Zuschüsse für das Mittagessen. Das Vereinsgeld wird nachgezahlt

- Sportcenter Böllberger Weg, Gründe für den Baustopp – nach der Genehmigung der Planung wurden Änderungen am Raumkonzept vorgenommen. Daher musste ein neues Brandschutzkonzept erstellt werden. Weitere Informationen hat die Verwaltung nicht.

## zu 9      **Beantwortung von mündlichen Anfragen**

---

Herr Welter: Mit der Schließung der Burgstraße und der Suche nach Alternativen stößt der Verein langsam an seine Grenzen. Die Qualität der Übungsstunden leidet. Es ist unmöglich, dass mit den Kindern des Krabbelkarate ständig erst die Matten aufgebaut werden müssen. Der Verein hat in letzten Monaten einige Abmeldungen zu verzeichnen. Kritisch ist auch der Umgangston den der Mitarbeiter des Schulverwaltungsamtes gegenüber dem Verein angeschlagen hat.

Herr Godenrath: Am 7. September 2011 findet noch mal ein Besichtigungstermin mit dem Schulamt, dem Verein und der Stabsstelle Sport statt. Dort muss dieses Problem endgültig geklärt werden.

Frau Wolff fragt an, wann die Stadträte den Entwurf des SSB, zur Struktur der Stabsstelle Sport, zur Kenntnis bekommen.

Frau Hintz: Die Unterlagen können bei Frau OB eingesehen werden.

Frau Haupt: fragt 1. an, wann die Schwimmhalle in der Robert-Koch-Straße eröffnet wird und bittet um Informationen zum Fertigstellungstermin im SPA.

2. eine Frage zur Flächenreduzierung von Sporteinrichtungen – gibt es eine Übersicht wie viel Fläche weniger zur Verfügung steht?

Herr Dr. Wiegand: zu 1.: Zurzeit laufen noch die Verhandlungen zwischen der Stadt und der Bäder GmbH für die Betreuung der Halle. Ein genauer Eröffnungstermin steht noch nicht fest.

Herr Dr. Wiegand: zu 2.: Die Beantwortung wird schriftlich vorgenommen.

Herr Hajek: Betriebskosten - Haben alle Sportvereine ihre aus 2010 angefallenen Betriebskosten eingereicht und ausbezahlt bekommen? Welche Sportvereine haben für das laufende Jahr Vorauszahlungen erhalten?

Herr Godenrath: Die Ausreichung der Fördermittel ist abhängig von der Freigabe der entsprechenden Haushaltsmittel. Dies dauert in der Regel mehrere Wochen. Die

Abrechnung der Fördermittel erfolgt gemäß Sportförderrichtlinie nach den geleisteten Abschlägen bzw. der Jahresendabrechnung. Wenn dieses Verfahren geändert werden soll, dann muss die Sportförderrichtlinie geändert werden.

Herr Sänger: Die Beantragung kann nur mit den Originalrechnungen und den entsprechenden Zahlungsnachweisen (Kontoauszug) erfolgen. Es dauert in der Regel mehrere Wochen, bis die Vereine den Betriebskostenanteil der Stadt erhalten.

Frau Wolff: Im vergangenen SPA habe ich nach der Wiederherstellung der Außenanlagen im Stadion Neustadt gefragt. Die Beantwortung steht noch aus.

Herr Dr. Wiegand: Die Beantwortung wurde im Stadtrat vorgenommen. Es gibt noch verwaltungsinterne Gespräche, danach erfolgt die schriftliche Beantwortung der Anfrage.

Herr Müller fragt nach, warum die Verwaltung die Anfrage zu den Öffnungszeiten von Sporteinrichtungen / Turnhallen aus der Augustsitzung 2x unterschiedlich beantwortet hat? Das ist irreführend.

Herr Dr. Wiegand: Ich habe die Antwort entsprechend des § 2 der Sportstättenbenutzungssatzung beantwortet.

Die Antwort der Verwaltung erhalten Sie als Anlage 2 zu diesem Protokoll.

## **zu 10 Anregungen**

---

Herr Hajek schlägt vor, die Oktober-Sitzung des SPA in der Stabsstelle Sport Nietlebener Straße 14 durchzuführen.

**Treffpunkt 17:00 Uhr im Stadion Halle-Neustadt zum Rundgang.**

Beginn der Sitzung gegen 17:30 Uhr.

Die anwesenden Teilnehmer sind einverstanden.

Für die Richtigkeit:

Datum: 13.10.11

---

Jana Thieme-Ullrich  
Protokollführerin

---

Andreas Hajek  
Ausschussvorsitzender